

- Essenz:** Liebste Kinder, ihr seid Raj Rishis. Der Vater unterrichtet euch darin, auf die gesamte alte Welt zu verzichten. Wenn ihr das tut, seid ihr fähig, einen königlichen Status zu beanspruchen.
- Frage:** Warum kann keine Handlung neutral sein, die die Menschen zurzeit verrichten?
- Antwort:** Weil Mayas Königreich über die ganze Welt herrscht. Die 5 Laster sind in jedem Menschen vorhanden und deshalb sind die Handlungen lasterhaft. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Maya und darum handeln die Menschen dort neutral.
- Frage:** Welche Kinder gewinnen einen sehr guten Preis?
- Antwort:** Die Kinder werden belohnt, die auf der Grundlage von Shrimat rein und zu einem Stock für die Blinden werden, die sich nie von den 5 Lastern beeinflussen lassen und den Namen der Familie nicht verunglimpfen. Diese Kinder gewinnen einen sehr guten Preis. Der Reisepass derjenigen, die wiederholt von Maya besiegt werden, wird ungültig.
- Lied:** Grüße an Shiva

Om Shanti. Der Höchste Vater ist Gott, die Höchste Seele. Er ist der Schöpfer und zuerst erschafft Er Brahma, Vishnu und Shankar. Wenn ihr dann in das Land der Unsterblichkeit geht, gibt es das Königreich von Lakshmi und Narayan. Es ist das Königreich der Sonnendynastie, nicht das Reich der Monddynastie. Wer erklärt euch dies alles? Der Wissensozean. Menschen können dies ihren Mitmenschen nicht erklären. Der Vater ist der Höchste. Er ist der Eine, den die Bewohner Bharats als „Mutter und Vater“ bezeichnen. Deshalb werden eine Mutter und ein Vater auch auf praktischer Weise benötigt. Man erinnerte sich daran und darum muss Gott diese Rolle zu einem bestimmten Zeitpunkt gespielt haben. Zu allererst ist da der Höchste Vater, die Höchste Seele. In jedem Menschen gibt es eine Seele. Wenn eine Seele sich in einem Körper aufhält, ist sie glücklich oder unglücklich. Diese Zusammenhänge sollte man verstehen. Dies sind keine großen Geschichten, wie sie die Gurus usw. erzählen. Zurzeit ist Bharat die Hölle. Im Goldenen Zeitalter war dasselbe Land der Himmel und Lakshmi und Narayan haben dort regiert. Dort hatte alle Menschen ein sehr gutes Schicksal. Es gab kein Leid, keine Krankheiten usw. Dies hier ist die Welt der lasterhaften Seelen. Die Bewohner Bharats waren die Bewohner des Himmels, Lakshmis und Narayans Königreich. Jeder glaubt an Krishna. Seht euch das Bild an, worauf er mit 2 Erdkugeln dargestellt wird. Die Krishna-Seele sagt: Ich stoße jetzt mit dem Fuß die Hölle weg und trage den Himmel in meinen Händen. Vor 5000 Jahren gab es das Land Krishnas. Jetzt gehört dasselbe Land Kans, dem Teufel. Die Krishna-Seele verbringt ihr letztes von 84 Leben ebenfalls hier, wenn auch in einer anderen Gestalt. Der Vater sitzt hier und erklärt euch die Zusammenhänge. Er kommt und verwandelt Bharat in den Himmel. Der Vater ist jetzt hier, um die Hölle wieder einmal zum Himmel zu machen. Dies ist eine alte Welt, aber damals war sie neu. Auch Gebäude sind erst neu, werden alt schließlich sind sie abrisssreif. Der Vater sagt: „Ich unterrichtete euch Kinder in Raja Yoga, um euch zu Bewohnern des Himmels zu machen. Ihr seid Raj Rishis. Ihr entsagt den Lastern, um ein Königreich zu beanspruchen. Jene Sannyasis verzichten auf ihr Heim und ihre Familie und leben im Dschungel, aber sie bleiben doch in der alten Welt. Der Unbegrenzte Vater inspiriert euch dazu, der gesamten Hölle zu entsagen, indem Er euch eine Vision des Himmels gewährt. Baba sagt: „Ich bin gekommen, um euch alle ach Haus zu holen.“ Der Vater sagt, dass ihr eure eigenen Leben nicht kennt. Es ist sicher, dass Seelen, ganz gleich, welche Handlungen sie als Menschen

ausführen, entsprechend ihren Sanskaras wiedergeboren werden: Einige werden reich oder arm, krank oder gesund sein. Alles beruht auf den karmischen Konten aus vorangegangenen Leben. Wer gesund ist, hat möglicherweise in seinem vorherigen Leben ein Krankenhaus gebaut. Jene, die sehr viel spenden und mildtätig sind, werden reich. Was immer Menschen in der Hölle tun – es ist definitiv fehlerhaft, denn die 5 Laster sind in jedem vorhanden. Sannyasis führen ein Leben in Reinheit und begehen zumindest auf dieser Ebene keine Fehler mehr. Trotzdem sind ihre Handlungen nicht neutral. Der Vater erklärt: „Diese Welt ist zurzeit das Königreich Mayas. Deshalb kann das, was Menschen tun, nur fehlerhaft sein. Im Goldenen oder Silbernen Zeitalter gibt es Maya nicht. Die Handlungen der Menschen dort sind absolut tugendhaft und es gibt auch kein Leid.“ Derzeit sind da in erster Linie die Ketten Ravans und dann sind da auch die Fesseln vom Weg der Anbetung. Ihr seid auf dem Bhaktipfad Leben für Leben nur umhergestolpert. Der Vater sagt: „Ich habe schon früher gesagt, dass ihr Mich durch Buße, Tapasya usw. nicht treffen könnt.“

Ich komme erst am Ende des Weges der Anbetung.“ Der Bhakti-Pfad entsteht am Anfang des Kupfernen Zeitalters. Wenn die Menschen Leid erfahren, erinnern sie sich an Gott. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter ist jeder absolut vom Glück begünstigt - hier hingegen haben alle ein schlechtes Schicksal. Die Menschen weinen und wehklagen immerzu und es gibt immer wieder unzeitgemäße Todesfälle. Der Vater sagt: „Ich komme, wenn die Hölle in den Himmel verwandelt werden muss. Bharat ist das uralte Land. Jene, die am Anfang kommen, bleiben bis zum Ende.“ Man hat sich an den Kreislauf der 84 Leben erinnert. Die Trimurti, die im Wappen der Regierung gezeigt wird, sollte eigentlich Brahma, Vishnu und Shankar darstellen, aber stattdessen ist in dem Wappen ein Löwe zu sehen. Es gibt kein Bild vom Vater, dem Schöpfer. Stattdessen ist da ein Symbol für den Kreislauf. Sie denken, es sei ein Spinnrad, aber tatsächlich stellt das Rad den Kreislauf des Dramas dar. Sie haben dem Ganzen den Namen „Kreislauf, frei von Leid“ gegeben. Ihr werdet jetzt vom Leid befreit, weil ihr akkurates Wissen über den Kreislauf habt. Die Menschen hingegen haben alles auf den Kopf gestellt. Wenn ihr an euch an den Kreislauf der 84 Leben erinnert, werdet ihr für 21 Leben die Herrscher der Erde. Baba sagt: „Dieser Dada vervollständigt jetzt sein 84. Leben.“ Dies ist das letzte Leben der Seele, die am Anfang des Goldenen Zeitalters Krishna war und der Vater ist hier und erklärt es ihr. Tatsächlich ist dies das letzte Leben für euch alle. Die Bewohner Bharats, die zur Gottheitenreligion gehörten, haben die kompletten 84 Leben hier auf der Erde verbracht. Für jeden hier endet der Kreislauf jetzt. Eure Körper sind unrein geworden, diese Welt ist auch sehr schmutzig und deshalb werdet ihr dazu inspiriert, allem zu entsagen. Ihr solltet euer Herz nicht an diesen Friedhof hängen. Hängt euer Herz an den Vater und an eure Erbschaft. Baba sagt: „Ihr Seelen seid unvergänglich - eure Körper nicht. Erinnert euch jetzt an Mich und eure letzten Gedanken werden euch zu eurer Bestimmung führen.“ Man hat sich daran erinnert, dass jene, die sich am Ende an ihre Ehefrau erinnern, eine dementsprechende gesellschaftliche Position erhalten. Der Vater sagt: „Wer sich jetzt, am Ende, an Mich erinnert, kann im Goldenen Zeitalter die gesellschaftliche Stellung einer Gottheit wie Narayan erlangen.“ Nur der Vater allein kann euch befähigen, solch einen Status zu beanspruchen. Diese Schule ist dazu da, Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Der Eine, der uns unterrichtet, ist der Vater und es ist Sein Lob, wenn gesagt wird: „Grüße an Shiva“. Ihr wisst, dass ihr Seine Kinder seid und dass ihr jetzt eure Erbschaft beansprucht. Ihr befolgt jetzt nicht mehr die Vorgaben anderer Menschen. Weil ihr menschliche Anweisungen befolgt habt, seid ihr die Bewohner der Hölle geworden. All die Schriften wurden von Menschen verfasst und ihre Leser erinnern sich an sie. Ganz Bharat ist jetzt in Bezug auf Religion und Handlungsweise korrupt. Die Gottheiten hingegen waren rein. Der Vater sagt: „Wenn ihr hundertfach schicksalhaft werden wollt, dann werdet rein.“ Versprecht Baba, dass ihr ganz bestimmt

rein werdet und eure vollständige Erbschaft von Ihm beansprucht. Diese alte, unreine Welt muss enden. Es gibt hier nur Kampf und Streit und so viel Ärger. Die Menschen haben in ihrem Zorn und ihrer Gier gewaltige Bomben erschaffen. Die Kinder hatten eine Vision, wie Shri Krishna aus dem Palast des Mutterleibes auftaucht. Hier ist der Mutterleib ein Gefängnis und sobald ihr freigelassen werdet, lässt Maya euch erneut Fehler begehen. Wenn dort ein Kind aus dem Palast eines Mutterleibes auftaucht, ist da überall Licht. Wenn das Kind aus dem Mutterleib auftaucht, wo es in großem Wohlbehagen gelebt hat, heben Mägde es auf und von überall her erklingen Glocken. Es gibt solch einen Unterschied zwischen hier und dort! Kinder, euch sind die 3 Welten erklärt worden. Alle Seelen kommen aus dem Land des Friedens. Eine Seele ist wie ein winziger Stern und wohnt in der Mitte der Stirn. In der Seele befindet sich die unvergängliche Aufzeichnung für bis zu 84 Leben. Das Schauspiel wird niemals abgesetzt und keine Szene kann geändert werden. Es ist ein Wunder! Die Rolle sämtlicher Leben ist absolut akkurat in der winzigen Seele aufgezeichnet. Sie wird nie alt; sie ist immer neu. Jede Seele spielt ihre individuelle Rolle, exakt so wie in jedem Kreislauf. Kinder, ihr werdet jetzt nicht mehr sagen, dass die Seele die Höchste Seele ist. Der Vater erklärt euch die akkurate Bedeutung von „Hum So“. Die Interpretationen, die Menschen sich ausgedacht haben, sind falsch. Entweder sagen sie, dass das Brahmelement Gott ist, oder dass sie selbst Gott, der Schöpfer Mayas, sind. Tatsächlich kann aber Maya nie erschaffen werden. Maya, das sind die 5 Laster und auch der Vater erschafft sie nicht. Der Vater erschafft die Neue Welt. Niemand sonst kann sagen, dass er eine Welt erschafft. Es gibt nur einen Unbegrenzten Vater. Die Bedeutung von „Om“ ist euch Kindern ebenfalls erklärt worden. Eine Seele ist der Inbegriff für Frieden und sie wohnt ursprünglich im Land des Friedens. Der Vater ist der Ozean des Wissens und der Glückseligkeit. Dieses Lob gebührt keiner anderen Seele, auch wenn die Seelen ebenfalls Wissen haben. Der Vater sagt: „Ich komme nur einmal und Ich muss euch eure Erbschaft geben. Bharat wird durch diese Erbschaft zum Paradies. Dort gibt es alles: Reinheit, Frieden und Glück.

Dieses Erbe enthält konstantes Glück und es wird euch vom Unbegrenzten Vater übergeben. Als es Reinheit in Bharat gab, gab es auch Frieden und Glück. Jetzt gibt es Unreinheit und somit gibt es Leid und Friedlosigkeit. Der Vater ist hier und unterrichtet euch. Er sagt: „Zuerst wart ihr Seelen in der unkörperlichen Welt, dann Angehörige des Klans der Gottheiten und danach habt ihr euch in die Kriegerkaste begeben. 8 Leben lang seid ihr satopradhan gewesen und 12 Leben lang seid ihr dann in der Sato-Stufe verbracht. 21 Leben habt ihr im Kupfernen Zeitalter und 42 Leben im Eisernen Zeitalter. Ihr wurdet Shudras und seid nun wieder einmal in die Brahmanenfamilie gekommen. Später dann werdet ihr wieder in den Klan der Gottheiten gehen. Ihr befindet euch jetzt in Gottes Schoß. Der Vater erklärt euch alles klar und deutlich. Weil ihr eure 84 Leben kennt, wisst ihr alles. Ihr habt das Wissen über den gesamten Kreislauf. Ihr wisst auch, dass es im Goldenen Zeitalter nur eine Religion gibt: Das Königreich der weltallmächtigen Autorität. Ihr beansprucht jetzt den Status von Gottheiten wie Lakshmi und Narayan. Das Goldene Zeitalter ist die reine Welt und es gibt dort nur wenige Menschen. Der Rest der Seelen befindet sich im Land der Befreiung. Der Spender der Befreiung für alle Seelen ist der Eine Vater. Niemand kennt Ihn. Man sagt, dass Gott allgegenwärtig sei. Der Vater fragt: „Wer hat euch das gesagt? Die Gefragte antworten: „Es steht so in der Gita geschrieben.“ Wer erschuf die Gita? Baba sagt: „Ich nehme die Unterstützung von Brahmas gewöhnlichem Körper. Wie könnte Gott einzig und allein Arjuna das Wissen geben? Gott ist der Eine, der Menschen in Gottheiten verwandelt. Wie könnte Er euch sagen, dass ihr dem Glücksspiel frönen oder einen Krieg anzetteln sollt, wie es in den Schriften behauptet wird? Dort heißt es auch, dass Draupadi 5 Ehemänner hatte. Wie kann das möglich sein? Baba hat vor 5000 Jahren das Paradies erschaffen und jetzt erschafft Er es wieder einmal. Die Krishnaseele vervollständigt jetzt sein 84. Leben. Der König, die Königin und alle Bürger – sie alle sind

jetzt im 84. Leben und ihr habt euch jetzt von Shudras in Brahmanen verwandelt. Jene, die in zum Dharma der Brahmanen gehören, sagen „Mama und Baba“. Ob sie Vertrauen haben oder nicht ist ihre Sache. Einige denken, dass die Bestimmung für sie zu hoch ist. Trotzdem haben sie ein wenig Wissen verinnerlicht und sie werden definitiv in den Himmel gehen. Sie werden jedoch eine unbedeutende gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Dort sind die Herrschenden, wie auch die Bürger, sehr glücklich. Der eigentliche Name lautet „Paradies“. Gott, der Himmlische Vater, etabliert den Himmel. Dies hier ist die Hölle. Alle Sitas befinden sich in Ravans Gefängnis. Sie sitzen in der Hütte des Leids und erinnern sich an Gott, um von Ravan befreit zu werden. Das Goldene Zeitalter ist die Hütte, die frei von Leid ist. Die Zerstörung der alten Welt kann erst stattfinden, wenn euer Sonnendynastiekönigreich etabliert ist. Erst wenn das Königreich erschaffen ist und die Kinder ihre Karmateedstufe erreicht haben, wird der letzte Krieg stattfinden. Bis dahin werden immer wieder Proben stattfinden. Durch den letzten Krieg werden die Tore zum Himmel sich öffnen. Ihr Kinder werdet würdig, in den Himmel zu gehen und Baba stellt euren Reisepass aus. Je reiner ihr seid und ein Stock für die Blinden werdet, dementsprechend werdet ihr eine Belohnung erhalten. Versprecht Baba: „Liebster Baba, wir werden ganz bestimmt in der Erinnerung an Dich bleiben.“ Die Hauptsache ist Reinheit. Spendet die 5 Laster. Einige werden besiegt und können dann wieder aufstehen. Wenn ihr von Maya 2 - 4 Mal niedergeschlagen werdet, dann seid ihr erledigt und euer Reisepass wird eingezogen. Der Vater sagt: „Kinder, beschmutzt nicht den Namen der Familie. Wenn ihr auf den Lastern entsagt, werde Ich euch zu Meistern des Himmels machen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um hundertfach schicksalhaft zu werden, versprecht dem Vater, rein zu bleiben,. Hängt euer Herz nicht an diese unreine Welt.

2. Lasst euch nicht von Maya besiegen. Diffamiert nicht den Namen der Familie. Werdet würdig, euren Reisepass für den Himmel beim Vater zu beanspruchen.

Segen: Mögt ihr eine Verkörperung des Lichts sein und mit eurer erhabenen Stufe den suchenden Seelen den erhabenen Weg zeigen. Genauso wie Motten ganz automatisch zum Licht fliegen, kommen suchende Seelen schnell zu euch funkelnden Sternen. Übt dafür, immer den funkelnden Stern auf jedermann Stirn zu sehen. Seht die Seele und nicht den Körper. Richtet den Blick immer auf den funkelnden Stern (das Licht). Wenn dieser spirituelle Blick auf natürliche Weise vorhanden ist, finden suchende Seelen Dank eurer erhabenen Stufe ihren wahren Weg.

Slogan: Wer die Bedeutung des Dienstes erkennt und auf die eine oder andere Weise dient, ist ein Allround-Dienstleister.

***** O M S H A N T I *****